

Am „mittleren Stockwerk“ des Alpsteins

Appenzeller Höhenluft mit Ebenalp, Wildkirchlihöhle und Alpsee

Die S-Bahn-Linie S23 wieselt von Appenzell acht Kilometer nach Wasserauen. Der Endbahnhof liegt in einem Talgrund, eng wie eine Kittelfalte. An der Seilbahn-Talstation begrüßt uns Bernhard „Berni“ Fuchs, Betriebsleiter der „Luftseilbahn Wasserauen Ebenalp“. Flugs schweben wir unter dem breiten Nachmittagshimmel almwärts. Oberhalb der Bergstation liegt unser erstes Zwischenziel: das Berggasthaus Ebenalp, ein traditionsreicher Familienbetrieb. Die Ebenalp wird während aller Jahreszeiten gern aufgesucht. Wer länger heroben verweilen will, bis in den späten Abend, darf dennoch auf die „Luftseilbahn Wasserauen Ebenalp“ vertrauen. Deren Fahrplan enthält viel Spielraum für Sonderfahrten.



Mit der S23 in Richtung Wasserauen.

Berni begleitet uns zur Wildkirchlihöhle. (Nahe am Höhlenportal vorbei schwebt die Seilbahngondel.) Der Fußweg leitet aus dem Almbereich unmittelbar in Steilgelände, durchquert die kurze Höhle und verlässt diese bei der Wildkirchlihöhlenkirche. Der anschließende Steig verläuft inmitten einer Felswand und verbindet zum mittlerweile weltbekannten Gasthaus „Aescher Wildkirchli“. Gourmets scheuen nicht den Wildkirchlisteig.

Szenenwechsel. Ein stellenweise gesicherter Steig verbindet in Richtung Seealp. In deren Gelände steuern wir zielstrebig auf die Käseerei zu. Im Appenzellerland dominiert die Milchwirtschaft, infolgedessen lebt auch die Almwirtschaft in ihrem traditionell hohen inneren Wert fort, „organisiert von Nachbarn für Nachbarn“: Aus allen Stallungen auf der Seealp (1131 m) wird jeden Morgen und jeden Abend die Milch zur „Alpsee-Chäserei“ der Familie Gmünder geliefert. Unter den geschickten Händen von Hans und Daniela reifen, im Laufe des Sommers, rund acht Tonnen Appenzeller Käse. Der Nebeneffekt: Die gesamte Produktion ist voraus verkauft. Abschluss. Der uns nach Wasserauen leitende Abstiegsweg ist „urchig“, fühlbar naturbelassen. Am Bahnhof scheint die



Am Seealpsee.

Transportlogistik unterbrochen: Laut Fahrplan verkehrt der nächste Zug erst wieder morgen in der Früh. Dennoch kommen wir noch heute Abend nach Appenzell: Mit einem fahrplanmäßig verkehrenden „Bahnersatzbus“.

Auszüge aus einem Tourenbuch

Appenzell (786 m) – Wasserauen (872 m) – Ebenalp (1596 m)

Transfer

Mit dem Zug.

AB S23, Appenzell (786 m), ab 14.01 –
Wasserauen (872 m), an 14.12 Uhr; umsteigen

Seilbahn • Bergfahrt.

LWE, Wasserauen, Talstation (872 m), ab 14.30
– Ebenalp, Bergstation (1569 m) an 14.36 Uhr

Luftseilbahn • Wasserauen-Ebenalp AG (LWE)

CH-9057 Wasserauen

Tel. +41 71 799 12 12

info@ebenalp.ch

www.ebenalp.ch

Fußweg.

Bergstation (1596 m) – GH Ebenalp (1640 m), 5 Min.

Einkehrstätte

Berggasthaus Ebenalp (1640 m), 17 Betten

Touristenlager für 100 Pers., Abendfahrten für Gruppen und Vereine jederzeit, auf Anfrage
Familie Sutter

Tel. +41 71 799 11 94

berggasthaus@ebenalp.ch

www.gasthaus-ebenalp.ch

Ebenalp (1596 m) – Wildkirchli-Höhlen – Berggasthaus Aescher Wildkirchli (1454 m)

Wanderstrecke

15.40 ab Ebenalp, Bergstation (1596 m)

15.50 an Wildkirchli-Höhlen

--- Prähistorische Wildkirchli-Höhlen ---

16.00 ab Wildkirchli-Höhlen

16.10 an Berggasthaus Aescher (1454 m)

Einkehrstätte

Berggasthaus Aescher-Wildkirchli

Familie Bernhard und Nicole Knechtle-Fritsche

CH-9057 Weissbad

Tel. Sommer +41 71 799 11 42

Tel. Winter +41 71 799 14 49

swiss@aescher-ai.ch



Seilbahn auf die Ebenalp, nahe Wilkirchlihöhle.



Gasthaus Aescher Wildkirchli.

**Berggasthaus Aescher Wildkirchli (1454 m) –
Seealpsee (1131 m)**

Wanderstrecke

16.50 ab Aescher (1454 m)
17.32 Weggabel Chobel (1106 m)
17.40 Seealpsee (1131 m)
17.50 an Seealp-Käserei (1133 m)

Exkursion an der Seealp-Käserei (1133 m)



In der Seealp-Käserei.

**Seealpsee (1131 m) – Wasserauen (872 m) –
Appenzell (786 m) –**

Wanderstrecke

19.00 ab Seealp-Käserei (1133 m)
19.08 Seealpsee (1131 m)
19.40 Chlihütten (1180 m)
20.15 an Bahnhof Wasserauen (872 m)

Tranfer

Mit dem Bus.

AB Bus (Kurs 91206), Wasserauen, Bahnhof ab 20.42 – Appenzell, Bahnhof an 20.53 Uhr.

Fußweg.

Bahnhof Appenzell – Hotel Löwen, 5 Min.

Übernachten in Appenzell

Hotel Löwen* – www.loewen-appenzell.ch**

Familie Rita Bircher und Hansueli Rothenberger, Hauptgasse 25, CH-9050 Appenzell

Tel. +41 71 788 87 87

Fax +41 71 788 87 88

E-Mail: info@loewen-appenzell.ch

Lage: ideal; wenige Gehminuten zu Bahnhof, Dorfplatz, Hauptgasse (Ortsmitte).

Informationen

Appenzellerland Tourismus, Innerrhoden (IR) – appenzell.ch

Appenzellerland Tourismus, Außerrhoden (RA) – appenzellerland.ch

Schweiz Tourismus – myswitzerland.com

Fahrplauskünfte zur gesamten Schweiz – www.sbb.ch

Swiss-Pässe – swisstravelsystem.com

gestaffelt nach Aufenthaltsdauer und Anwendungsmodus; gültig für Züge, Busse, Schiffe, Stadtverkehre; Eintritte zu rund 400 Museen.

Swiss-Pässe erhältlich in Österreich (Auswahl):

ÖBB-Kundenservice, Tel. 05-1717

Mobil Zentral in Graz, Tel. 050•6-7-8-9-10

Alle Fotos © Günter Auferbauer